

ZUKUNFT

DER

ERINNERUNG

Ein dokumentarisches Theaterprojekt

Entnazifizierungs-Entscheidung  
im schriftlichen Verfahren.

Lenne-Vorwohle Nr. 60  
in Lenne, Kr. Holzwinden

ergeht auf Antrag des öffentlichen Klägers  
auf Grund der Verordnung über Rechtsgrundsätze der Entnazifizierung  
vom 3. 7. 45 im Lande Niedersachsen vom 30. 3. 1945  
Abschluß der Entnazifizierungsverfahren folgende Entscheidung:

Es ist festgestellt, daß der Betroffene

Kosten des Verfahrens werden auf DM 20,-- festgesetzt. Ur-  
envorschuss in Höhe von DM hat der Betroffene DM  
er Betrag ist innerhalb von 2 Wochen nach Zustellung dieser Ent-  
scheidung bei der Braunschweigischen Staatsbank, Zweigkasse Holz-  
winden, zu überweisen. Nach Ablauf dieser Frist  
wird der Betrag im Verwaltungszwangsverfahren.

Regierungskasse Holzwinden  
er Braunschweig Staatsbank Holzwinden  
Postcheck-Kto. Hannover 80308

REVIEW &  
INTELLIGENCE  
STAFF  
5  
CIVILIAN  
INTERMENT CAMP

18 Jul 46

MILITARY GOVERNMENT  
202  
DET

van Capp  
2/4/46  
van Capp

Entwickle  
Grau  
Kleid mit Zwirn, keine  
Küche schneller.  
Bitte Eltern Kartoffeln  
#1160

## MATERIAL & ANSATZ

Wie gehen persönliches Erinnern und gesellschaftliche Erinnerung zusammen? Wie sind Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft verwoben? Warum erinnern wir uns? Um diese Fragen zur Bedeutung der Vergangenheit kreist ZUKUNFT DER ERINNERUNG. Erinnerung dient immer der Orientierung in einer Gegenwart zu Zwecken künftigen Handelns. Der Blick zurück ist also immer einer nach vorn. Erinnerung ist folglich Arbeit an der Gegenwart.

Sieben einstündige Interviews mit dem alten Ehepaar Ilse und Heinrich Warnecke über deren Leben zwischen 1920 und 1955 bieten zusammen mit Fotos, Objekten, Musik und Texten aus ihrem Erfahrungsraum ein ganz besonderes Erinnerungsmaterial. Die Interviews und die Materialien sind dabei ein weit über das Private hinausgehender biografischer Erinnerungsschatz, der in ZUKUNFT DER ERINNERUNG gehoben wird. Alles, was auf der Bühne zu sehen oder zu hören sein wird, ist authentisch an der Biografie der Interviewten oder an den Interviews belegt. Sämtliches Material ist dokumentarisch und aus dem historischen Kontext heraus einzuordnen.

Als 1921 und 1924 Geborene sind die Eheleute in ganz wichtigen Entwicklungsphasen ihres damals noch jungen Lebens Teil der nationalsozialistischen Diktatur gewesen, die sie psychisch und physisch geprägt und deformiert hat. Die von Holger Warnecke 2009 mit seinen Eltern kurz vor ihrem Tod geführten Interviews waren Teil eines längeren Gesprächszusammenhangs über ihr Leben, ihre Prägungen, ihre Hoffnungen und Enttäuschungen und besonders über ihre Verwicklung in den Nationalsozialismus.

Mit drei jungen Spielerinnen zwischen 19 und 27 Jahren wurden die Interviews transkribiert, thematisch gesichtet und auf Relevanz hin überprüft, Schwerpunkte wurden herauskristallisiert. In ZUKUNFT DER ERINNERUNG steht das alltägliche Leben von zwei Menschen im Zentrum, die der damaligen Majorität im Nationalsozialismus zuzurechnen sind. Wie haben sie gedacht? Was haben sie erlebt? Wodurch wurden sie geprägt? Wie sind sie mit dem Erlebten umgegangen?

Der Erinnerungsschatz aus den Interviews wird in der Inszenierung spielerisch zu neuem Leben erweckt, wobei die wandlungsfähigen Spielerinnen in über 40 Rollen schlüpfen und auf diese Weise die persönlichen Erinnerungen lebendig werden lassen. Auszüge aus den videografierten Interviews spielen in der Inszenierung dabei ebenso eine Rolle wie private Fotos, eigene historische Dokumente, originale Gegenstände oder zeitgenössischer Musik.

Die ROSEBUSCH VERLASSENSCHAFTEN stellen für die Inszenierung einen außergewöhnlichen Rahmen dar. Dieser Erinnerungsort bietet ein beeindruckendes Szenario, in dem die Geschichte zweier Menschen zum Leben erweckt wird. Deutlich wird dabei: Das Vergangene ist nicht tot – es ist noch nicht einmal vergangen.

## PRODUKTIONSTEAM

SPIELERINNEN & SPRECHERIN Diana da Silva Jasiak Feryal Djavadi Sarah Knop INSZENIERUNG Holger Warnecke TECHNIK Kai Kämmerer BÜHNE Rainer Söll KOSTÜM Diana da Silva Jasiak Feryal Djavadi VIDEO- & TONBEARBEITUNG Ole Oltmann PRINTWERBUNG & WEBSITE & TRAILER Kai Kämmerer SOCIAL MEDIA Diana da Silva Jasiak REGIEASSISTENZ Marie Schiwiek

## TERMINE & ORTE

22. | 23. | 24. | 29. | 30. Juni 2023  
jeweils 19.30 Uhr  
Karten 10,-/5,-

Rosebusch Verlassenschaften  
Rosenbuschweg 9  
30453 Hannover

6. | 7. Oktober 2023  
jeweils 19.30 Uhr  
Karten 10,-/5,-

Klecks Theater  
Kestnerstraße 18  
30159 Hannover

## KONTAKT

Holger Warnecke  
Fon: 0173/8577214  
zukunfdererinnerung@gmx.de  
www.zukunftdererinnerung.com  
Instagram: @zukunfdererinnerung

## DANK

Gefördert durch:



Bezirksrat Ahlem-Badenstedt-Davenstedt